Am Samstagabend war ein alter bekannter Gegner in der Römerhalle zu Gast. Jedoch hat sich sowohl der Waldböckelheimer TuS als auch der Dichtelbacher im Gegensatz zum letzten Aufeinandertreffen auf der Position Zwei verstärkt. Die Vorzeichen schienen ausgeglichen. Die "Beckelumer" hatten vier Punkte auf dem Konto, der TuS hingegen zwei. Die Doppel starteten vielversprechend. Sowohl Arturo Pastoriza/Dario Stenzhorn, als auch Nico Ballbach/Tobias Weber konnten in Führung gehen. Während sich das Doppel 1 durchsetzen konnte, mussten sich Nico und Tobias in einer guten Doppelpartie geschlagen geben. Bitter war dann der Ausgang im Doppel 3. Hier mussten Torsten Musshoff und Jonas Heydt über die volle Distanz gehen und letztlich eine ganz bitter 11:13-Niederlage im fünften Satz hinnehmen. Im vorderen Paarkreuz konnte Arturo (Foto) endlich den Fünf-Satz-Fluch ablegen. Wobei er sich nach 2:0-Führung noch strecken musste. Letztlich legte er die zwischenzeitlich aufgekommene Unsicherheit ab und gewann sein erstes seiner sechs Entscheidungssatzspiele in dieser Saison.

Dario hingegen musste sich dem starken Marius Domann beugen und verlor in einer ansehnlichen Partie mit 1:3. Bei Nico bahnt sich eine spielerische Krise an. Zuletzt stimmten zwar noch die Ergebnisse, doch an diesem Tag sollte es mit einem 2:3 nicht zum Sieg reichen. Torsten spielte eine starke Partie gegen Alex Geyer, vergab aber leider seinen Matchball im vierten Satz. Im fünften Satz spielte es sein Gegner dann clever und Torsten verlor mit 8:11. Tobias verlor in drei knappen Sätzen gegen den sicher auftretenden Niklas Wohlleben, der Tobi immer wieder mit festen Topspins vor unlösbare Probleme stellte. Ähnlich knapp ging es bei Jonas zu. An diesem Tag gingen gefühlt 90 Prozent der knappen Sätze an die Gegner aus Waldböckelheim. Auch Jonas verlor drei Sätze in der Verlängerung. Arturo begann stark im Duell der Einser. Doch Domann wurde im Laufe der Partie immer besser und Arturo verlor am Ende knapp mit 1:3. Dario besiegelte im Anschluss mit seiner 0:3 Niederlage den Endstand von 2:9. Eine herbe Enttäuschung nach dem ersten Sieg im letzten Saisonspiel. Aber aufgeben? Fehlanzeige! Bereits nächste Woche geht es in der Römerhalle gegen den Tabellenführer aus Mündersbach/Höchstenbach. Da ist dann eine Reaktion gefragt.